

An  
alle Obst- & Gartenbauvereine  
im Landkreis Ostallgäu  
und der Stadt Kaufbeuren

Kreisfachberatung für  
Gartenkultur und Landespflege

Bearbeitung: Birgit Wehnert  
Zimmer D 332  
Telefon 08342 911-380  
Fax 08342 911-542  
Birgit.wehnert@lra-oal.bayern.de  
Aktenzeichen: 42-06  
Ihr Zeichen:

Marktoberdorf, 10.11.2023

## Rundschreiben 4 an alle Gartenbauvereine im Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren

Anlage 1: Online-Seminar „Vielfältige Adventsgestecke aus Naturmaterialien selber basteln“ vom LV

Anlage 2: Online-Seminar „Räuchern in den Rauhnächten – der Duft der Rauhnacht“ vom LV

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gartenfreunde,

hiermit melden wir uns nochmal zum Ende des Jahres bei Ihnen mit einigen Informationen. Wir hoffen, dass Sie ein gutes Gartenjahr hinter sich haben. Die Apfelernte war ja recht unterschiedlich und ist in manchen Gegenden fast vollständig ausgefallen. Das lag wohl an einem sehr regenreichen April, in dem so gut wie keine bestäubenden Insekten unterwegs waren. Ansonsten war die Trockenheit vor allem natürlich in den Sommermonaten, aber auch im September deutlich spürbar. In der Summe waren die Herbstmonate September und Oktober zu warm, was dazu geführt hat, dass die Gehölze relativ spät ihren natürlichen Kreislauf abgeschlossen und ihre Blätter abgeworfen haben.

### Lichtmesstreffen mit Neuwahlen 2024:

Nach Saal-Reservierung gibt es jetzt einen Termin für die nächste Jahreshauptversammlung der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Ostallgäu. Das Lichtmesstreffen findet statt am **Samstag, 3. Februar 2024 ab 13.30 Uhr im Gasthaus Voglerwirt in Leuterschach**.

Es folgt noch eine offizielle Einladung mit den Tagesordnungspunkten, aber bitte notieren Sie sich schon mal den Termin im Kalender. Vielen Dank!

Zu den Neuwahlen: Wie bereits in einem Rundbrief erwähnt, werden sich 4 Mitglieder aus der Verbandsleitung nicht mehr zur Wahl aufstellen lassen. Wir haben glücklicherweise 3 interessierte Personen gefunden, die sich und ihr Wissen einbringen und sich engagieren wollen. Falls noch jemand Interesse hat, seine Ideen und Vorschläge im Gremium Kreisverband einzubringen und sich zur Wahl stellen möchte, bitten wir, sich noch in diesem Jahr bei der Kreisfachberatung zu melden. Wir stellen dann eine Liste auf und verteilen die Posten innerhalb der Verbandsleitung, damit die Wahl reibungslos ablaufen kann und sich nicht zu lange hinzieht.

## **Naturgartenzertifizierung, Plakette „Bayern blüht – Naturgarten“, Medieninfo vom 24.10.2023:**



Auf Foto: Für ihren musterhaften Naturgarten wurde stellvertretend für die Zertifizierten im Landkreis Ostallgäu die Gartenbesitzerin und Vorsitzende vom Gartenbauverein Halblech Susanne Sutter (2. v. l.) ausgezeichnet. Sie erhielt die Plakette zusammen mit der Urkunde vom Vorsitzenden des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Ostallgäu Kaspar Rager (r.). Mit auf dem Foto: Hartmut Stauder (l., ebenfalls Kreisverband) und Denise Linder (kniend, Gartenbauverein Halblech). Bildquelle: Kreisfachberatung für Gartenkultur & Landespflege.

### **Sechs Gärten im Ostallgäu als Naturgarten ausgezeichnet**

Bei der Zertifizierung von Privatgärten im Rahmen des Projekts „Bayern blüht – Naturgarten“ wurden dieses Jahr sechs Gartenbesitzer im Landkreis Ostallgäu ausgezeichnet. Sie erhielten eine Ehrenurkunde sowie eine Gartenplakette für die Leistung einer nachhaltigen Gartenbewirtschaftung. Ausgezeichnet wurden Gärten in Biessenhofen, Buchloe, Halblech, Jengen, Lechbruck und Seeg. „Der Anbau von eigenem Obst und Gemüse im Garten hat nach wie vor eine große Bedeutung“, sagt Kaspar Rager, Vorsitzender des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Ostallgäu. „Bei der Ernte kann man sich sicher sein, dass keine Chemie eingesetzt wurde und die Lebensmittel damit sehr hochwertig und gesund sind. Außerdem trägt der Gartenbesitzer so zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung und damit zum Umweltschutz bei.“

Ziel der Aktion „Bayern blüht – Naturgarten“ ist der Erhalt einer intakten, artenreichen und vielseitigen Gartenkultur, um einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz zu leisten. Dabei werden positive Beispiele herausgestellt und sollen damit zur Nachahmung anregen.

#### **Eingriffe: so wenig wie möglich, aber so viel wie nötig**

In einem Naturgarten lässt sich durch die Verwendung unterschiedlicher heimischer Wildpflanzen, Gehölze und Stauden, die standortgerecht gepflanzt oder belassen werden, eine lebendige Vielfalt von Lebensräumen für zahlreiche Tierarten finden. Dabei wird in das sich entwickelnde Ökosystem so wenig wie möglich, aber so viel wie nötig eingegriffen. Elemente wie Wasserstellen, Trockenmauern oder Komposthaufen gehören ebenso zur Idee eines naturnahen Gartens wie die Nutzung von Regenwasser und umweltfreundlicher Materialien.

### **Infos vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege:**

#### **Online-Seminar „Vielfältige Adventsgestecke aus Naturmaterialien selber basteln“:**

Am Dienstag, 21. November 2023, 18.00 Uhr, online über GoToWebinar, siehe Anlage 1.

#### **Online-Seminar „Räuchern in den Rauh Nächten – der Duft der Rauh nacht“:**

Am Donnerstag, 14. Dezember 2023, 18.00 Uhr, online über GoToWebinar, siehe Anlage 2.

### **Termine für 2024:**

**10. Januar 2024:** Treffen der Kandidaten für Neuwahlen 2024

**3. Februar 2024:** Lichtmesstreffen

**15. & 16. März 2024:** Gartenpfleger-Aufbaukurs Schwaben 2024, Versuchsstation für Obstbau Schlachters der HSWT

**15.05. – 06.10.2024:** Bayerische Landesgartenschau Kirchheim bei München

**30. Juni 2024:** Tag der offenen Gartentür

### **Buchempfehlung:**

Kemmer, David: **Erziehen, schneiden, ernten. Spalierobst in Schwaben.**: 96 Seiten, 17x24 cm, Paperback, ISBN: 978-3-8392-2960-6, 16,00 €, erhältlich beim Schwäbischen Bauernhofmuseum unter <https://www.bauernhofmuseum.de/service/publikationen>



Auch der Bayerische Landesverband hat in seinem Shop zahlreiche Fachbücher zum Thema Garten und Pflanzen. Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit lohnt sich ein Blick auf die Bestell-Seite unter <https://shop.gartenratgeber.de/Buecher--CD-s-und-DVD-s/Ausgewaehlte-Fachbuecher/>

Wie bereits im vergangenen Jahr praktiziert, verschicken wir unsere Rundschreiben und Einladungen auch in diesem Jahr zusätzlich per E-Mail an die von Ihnen angegebenen E-Mail-Adressen. Das soll Ihnen ermöglichen, Ihre Mitglieder zeitnah zu informieren. Deshalb achten Sie bitte darauf, dass wir immer Ihre aktuelle E-Mail-Adresse haben.

Wir wünschen Ihnen und ihren Familien einen guten Jahresausklang mit einer besinnlichen und ruhigen Adventszeit!

Mit herzlichen Grüßen

Birgit Wehnert

und

David Nißle

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Ostallgäu

